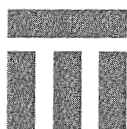


Jörg Hagedorn

Jugendkulturen als Fluchtlinien

Zwischen Gestaltung von
Welt und der Sorge um
das gegenwärtige Selbst



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Theoretische Ortsbestimmungen und Stand der Forschung	
2.1 Popkultur als Ort kultureller, sozialer und politischer Auseinandersetzungen	21
2.2 Jugendkulturen als Protest- und Widerstandskulturen	27
2.3 Jugendkulturelles Handeln als kunstvolles Handeln	35
2.4 Jugendkulturen in den Segmentaritäten von Gesellschaft	41
2.5 Über den Un-Sinn von Techno als Widerstandskultur – Zugleich ein kritischer Blick auf den Stand der Forschung	45
3. Empirischer und methodischer Bezugsrahmen	
3.1 Empirischer Fokus der Arbeit und Markierung zentraler Forschungslücken	57
3.2 Anlage und Ziele der Studie.....	65
4. Die Methode der Objektiven Hermeneutik	69
4.1 Sinnstrukturiertheit sozialer Realität und regelgeleitetes Handeln	70
4.2 Die Analyse objektiver Sinn- und Bedeutungsstrukturen in der Fallrekonstruktion	72
4.3 Ausdrucksgestalten sozialer Realität und ihre Verfügbarkeit als Protokoll	74
4.4 Edierte Ausdrucksgestalten im Internet als ein mögliches Forschungsfeld für eine rekonstruktiv-hermeneutische Jugend- und Medienforschung	76
4.5 Die Sequenzanalyse an einem Anwendungsbeispiel	77
4.6 Das Generalisierungsprinzip der Objektiven Hermeneutik	83
5. Darstellung der Rekonstruktionsergebnisse	
5.1 Rekonstruktion A	95
5.2 Rekonstruktion B	97

6.	Theoretisierung der Rekonstruktionsergebnisse	
6.1	Über die Gelassenheit und das Verschwinden des Horizonts	101
6.2	Einige Überlegungen zur widersprüchlichen Einheit von Entscheidungszwang und Begründungspflicht	107
6.3	Jugendkulturelle Handlungstheater im Internet – Das Schreiben als raumaneignende und strukturbildende Praktik	110
6.3.1	Raumaneignung durch Erzählung und Gründung	111
6.3.2	Das Paradox der Grenze – Differenzmarkierungen und Berührungspunkte zwischen dem Selbst und dem Anderen	116
6.4	Inszenierung des gegenwärtigen Selbst im Erscheinenlassen von Sinngestalten	121
6.5	Über den Rhythmus als Ordnungs- und Strukturprinzip	127
6.6	„Körper-Papier“ – Über die Einschreibung rhythmischer Ordnungen und Gesetze auf den Körper eines Volkes	133
6.6.1	Schreib-Apparate – Werkzeuge und Instrumente	136
6.7	Techno als Fluchtlinie – Jugendkultureller Widerstand in den Zwischenräumen segmentierter Linien und Quanten-Strömungen	140
6.7.1	Mikropolitik und Segmentarität – Was Techno zur Fluchtlinie macht ..	141
6.7.2	Erde und Kosmos – Grundlegung und kosmisches Ausbrechen	145
7.	Schlusswort	151
8.	Literatur	165